

# PRESSEDIENST



Nr. 24

vom

16. Juni 2010

## Termine

### Ausschusstermine

**Stadtrat**, am Mittwoch, dem 23. Juni 2010, um 16.00 Uhr, im Ratssaal Dessau;  
**Betriebsausschuss Städtisches Klinikum**, am Donnerstag, dem 24. Juni 2010, um 16.30 Uhr, im Cafeteria im Ersatzneubau.

### Ortschaftsratssitzungen

**Ortschaftsrat Roßlau**, am Donnerstag, dem 24. Juni 2010, um 18.00 Uhr, im Rathaus Roßlau;

**Ortschaftsrat Mosigkau**, am Montag, dem 28. Juni 2010, um 18.00 Uhr, in der Grundschule;

**Ortschaftsrat Waldersee**, am Dienstag, dem 29. Juni 2010, um 18.00 Uhr, im Rathaus Waldersee;

**Ortsbeirat Törten**, am Mittwoch, dem 30. Juni 2010, um 18.30 Uhr, im Rathaus Törten.

## Mitteilungen

### **Beratungstag zur Existenzgründung**

Der ego.-Arbeitskreis Dessau-Roßlau lädt am **Dienstag**, dem **22. Juni 2010**, von **10.00** bis **16.00 Uhr** zum nächsten Beratungstag für Existenzgründer und Jungunternehmer in das **Technologie- und Gründungszentrum**, Kühnauer Straße, ein.

Das Beraterteam besteht diesmal aus Vertretern der IHK Halle-Dessau, der Handwerkskammer Halle, der Agentur für Arbeit und des Jobcenters Dessau-Roßlau, dem Amt für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Marketing u. a. Um eine telefonische Voranmeldung unter 0340 650 13 50 oder per Mail (ego.pilot@dessauweb.de) wird gebeten.

### **Zweisprachige Lesung eines Twain-Essays**

Anlässlich des 100. Todestages von Mark Twain laden die Anhaltische Landesbücherei Dessau, das Gymnasium Philanthropinum und das US-Generalkonsulat Leipzig am **Dienstag**, dem **22. Juni 2010**, um **10.00 Uhr**, zu einer Lesung ein. James Seward, Konsul für Öffentliche Angelegenheiten des Generalkonsulats Leipzig, liest in Deutsch und in Englisch aus dem Essay des Kultautors Mark Twain mit dem Titel „The Awful German Language“ („Die schreckliche deutsche Sprache“).

**Mark Twain** ist vor allem als Autor der Bücher über die Abenteuer von Tom Sawyer und Huckleberry Finn bekannt. Nur wenige wissen, dass er auch mehrfach Europa und Deutschland bereiste. Erlebnisse und Erfahrungen seiner zweiten Europareise von 1878, die ihn durch Deutschland, die Schweiz und Italien führte, verarbeitete er in seinem Buch „A Tramp Abroad“ („Bummel durch Europa“, 1880). In diesem Buch veröffentlichte er im Anhang auch den berühmten Aufsatz „The Awful German Language“, in dem er humorvoll die Eigenheiten und Schwierigkeiten der deutschen Sprache erläutert.

Der Eintritt zu dieser Lesung im **Palais Dietrich** (Zerbster Straße) ist frei. Um Voranmeldung unter Tel. 0340 214734 wird gebeten.

## Seniorenvertretungen tagen

Die nächste Mitgliederversammlung der Seniorenvertretungen Dessau-Roßlau findet am **Donnerstag**, dem **24. Juni 2010**, um **14.00 Uhr**, in der **Villa Krötenhof** statt. Das Thema lautet: „Wer sind wir – unser Miteinander“. Dazu stellen die Seniorenvertretungen ihre Aufgaben und Zielstellungen vor und informieren über geplante Aktivitäten während der diesjährigen Seniorenwoche. Weiterer Themenschwerpunkt ist die Zusammenarbeit zwischen den Seniorenvertretungen und dem Seniorenbeirat.

## Dokumentensammlung zur Musikerfamilie Lampe aufgetaucht

Überraschend ist jetzt im Stadtarchiv Dessau-Roßlau als Schenkung des Antiquariats Eberhard Köstler aus Tutzing eine Sammlung von Dokumenten zur Lebensgeschichte der Musikerfamilie Lampe eingegangen. Das Stadtarchiv Dessau-Roßlau ist Eberhard Köstler hierfür zu großem Dank verpflichtet.

Bereits im Jahre 2008 hatte der Friedrich-Schneider-Chor Dessau den Ankauf des Nachlasses des ehemaligen Hofmusikers am Dessauer Theater, Fritz Lampe, und seines ebenfalls als Musiker tätigen Sohnes Ewald Lampe von einem Antiquariat und deren Übergabe an das Stadtarchiv ermöglicht. Die seinerzeit übergebenen Sammlungsstücke stammen aus dem 19. und 20. Jahrhundert und enthalten neben einigen noch nie aufgeführten Kompositionen Fritz Lampes den Familienstammbaum, Aufzeichnungen zur Geschichte des Theaters, Fotos, Zeitschriften mit Beiträgen über die beiden Musiker und das Theater, Taktstöcke und andere Utensilien sowie die Fahne des Gesangvereins „Liederkranz“.

**Fritz Lampe** (1852-1911) war von 1876 bis zu seinem Tod Erster Oboist der Herzoglichen Hofkapelle in Dessau. Die Hofkapelle bestand zu dieser Zeit aus 44 Hofmusikern und fünf „Hilfsmusikern“. Sein Sohn **Ewald Lampe** (1884-1967) war zunächst von 1902 bis 1907 in der Dessauer Hofkapelle als „Hilfsmusikus“ beschäftigt. Er spielte Violine, später Oboe. Nach Engagements in Meiningen und Baden-Baden war er von 1923 bis 1955 erneut Orchestermusiker (1. Oboe) in Dessau.

Die als Schenkung überlassenen Dokumente des Antiquariats Eberhard Köstler aus Tutzing sind nicht nur eine Ergänzung, sondern eine wichtige Erweiterung des Nachlassbestandes, die noch tiefere Einblicke in das Leben von Ewald Lampe und in sein musikalisches Schaffen ermöglicht. Das älteste Dokument ist ein Programm für ein „Wohltätigkeitskonzert zur Unterstützung hilfsbedürftiger Konfirmanden“. Das Konzert wurde am 4. Februar 1901 im Tivoli vom Gesangverein „Liederkranz“ unter Leitung seines Dirigenten, Hofmusikus Fritz Lampe, und „unter gütiger Mitwirkung des Herrn Hofkapellmeister Dr. Klughardt“ gegeben. Auf dem Programm standen Werke von August Klughardt, dessen Zeitgenosse Fritz Lampe war. Ferner geben Dienstverträge, Beurteilungen, Ernennungen, Mitgliedschaften in Vereinen aus dem Zeitraum 1906 bis 1955 einen detaillierten Einblick in das Musikerleben von Ewald Lampe, u. a. seine Ernennung zum „Herzoglichen Kammermusikus“ in Meiningen (1916) bzw. zum „Kammer-Virtuosen“ durch die Dessauer Theater-Stiftung (1929) und sein Ausscheiden aus dem Orchester.

## Veranstaltungen im Juni zum Stadtparksommer

Der Sommeranfang im Stadtpark steht ganz im Zeichen kulinarischer Höhepunkte. Der Kochverein Anhalt/Dessau e. V. zaubert nun bereits zum zweiten Mal frische Grillgerichte im Stadtpark. Es gibt mehr als Würstchen, Steak und Schaschlik. Gezeigt wird den Gästen, wie sie Ihre Grillgäste mit Köstlichkeiten überraschen und entzücken können. Mehrere Gänge – von Geflügel über Fisch, Rindfleisch bis hin zum Dessert – werden vom Team des Anhaltischen Kochvereins am **Donnerstag, dem 24. Juni 2010, ab 17.00 Uhr**, stilvoll verarbeitet und kulinarisch präsentiert. Der Grill glüht, das Gegrillte wird zum Kunstwerk. Für nur 15 Euro können die Teilnehmer den Profis Tipps und Tricks entlocken, eigene Kreationen ausprobieren und anschließend selbstverständlich verzehren.

Anmeldungen sind für dieses Angebot unter der Rufnummer 0163 204 2574 unbedingt erwünscht, da nur insgesamt 30 Gäste an dieser Aktion teilnehmen können. Bevor es jedoch kulinarisch zur Sache geht, gibt es noch weitere, schon bekannte Angebote im Rahmen des „IBA-Stadtparksommers 2010“.

Unter dem Motto „Fit im Park“ begrüßt Burghard Duhm am **Samstag, dem 19. Juni 2010, ab 9.30 Uhr**, alle Interessierten zum „Wake Up-Morgengruß mit Yoga“. Treffpunkt ist auf der Stadtparkinsel in der Nähe vom Teehäuschen. Als geeignete Bekleidung werden sportliche Sachen empfohlen. Um **15.30 Uhr** können Eltern gemeinsam mit ihren Kindern an der Aktion „Stark wie ein Baum - Yoga für Kinder“ teilnehmen.

„Turn left and turn right“ tönt es dann am **Donnerstag (24. Juni)** mit den „Dessau Sunheads“ und ihren Square Dance-Abenden in der grünen Innenstadtoase. Unter der Leitung von Sergej Nündel treffen sich Interessierte und neugierige Anfänger sowie die Gruppe selbst ab **19.30 Uhr** zum gemeinsamen Tanz. Für die Square Dancer aus dem JKS Nord ist es der Auftakt weiterer Square Dance-Abende im Stadtpark. Mit dieser Aktion beginnt die Aktionsreihe „Tanzen im Park“, an der sich u. a. auch die Salsa Schule Dessau sowie die Tanzgruppe Holiday beteiligen werden.